



HESSISCHER LANDTAG

13. 09. 2018

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Tarifautonomie und Tarifauseinandersetzungen bei Ryanair

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont den Wert der Tarifautonomie und greift nicht in Tarifauseinandersetzungen ein, wie sie derzeit zwischen der Fluggesellschaft Ryanair sowie der Vereinigung Cockpit e.V. und ver.di ausgetragen werden.
2. Der Landtag stellt gleichfalls fest, dass der Zusammenschluss von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zur Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten und auch Streiks für Verbesserungen im Bereich der Vergütung und der Arbeitsbedingungen legitimer Teil der Auseinandersetzung im Sinne der Tarifautonomie sind. Das Streikrecht gehört zum Arbeitsrecht in Deutschland und muss von allen Unternehmen berücksichtigt werden, die in Deutschland agieren, unabhängig davon, ob sie ihren Sitz in einem anderen Land der EU oder in Deutschland haben.
3. In diesem Sinne verleiht der Landtag der Überzeugung Ausdruck, dass für die Gewährleistung der Tarifautonomie gemeinsame, ernsthafte Verhandlungen der Vertragsparteien notwendig sind. Sie ermöglichen den notwendigen Ausgleich von Interessen und die Wahrung fairer Arbeitsbedingungen nach deutschem Arbeits- und Sozialrecht. Der Landtag betont, dass faire Wettbewerbsbedingungen maßgeblich zum Erfolg der sozialen Marktwirtschaft beigetragen haben, und betont deren Wichtigkeit.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 13. September 2018

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)